

1.Mannschaft:

Im ersten Heimspiel der Bayernliga Süd empfing die 1.Mannschaft mit dem VFB Hallbergmoos das RB Leipzig des Kegelsports. Die mit drei rumänischen, teilweise international bereits eingesetzten Spielern sowie deutschen Legionären (kein Spieler aus Hallbergmoos spielt in deren ersten Mannschaft) aufgrund der vorherrschenden finanziellen Möglichkeiten hochgerüstete Mannschaft ist quasi zum Aufstieg in die 2.Bundesliga verpflichtet. Und am Ende ist als Fazit festzuhalten, dass in diesem Spiel ein Traktor gegen einen Formel 1 – Rennwagen angetreten ist, denn mit 0:8 (3267:3663) schossen die Gäste die in keinster Weise konkurrenzfähigen Gastgeber in Grund und Boden. Zugleich (ohne Gewähr) ein neuer Bahnrekord für Vereinsmannschaften auf den aus Sicht des Verfassers fast schon überpräparierten Bahnen, welche die technisch einwandfrei spielenden Gästespieler voll auszunutzen wussten. Sowohl im Vollenspiel (2211:2328) als auch im Abräumspiel (1056:1335) hatten die Gastgeber nichts zu bestellen. Man kann aus Sicht der Hausherren nur hoffen, dass dies das schwächste Heimspiel der Saison war, denn mit Vorstellungen dieser Art ist diese Spielklasse mehr als eine Nummer zu groß. Ganze zwei von 24 möglichen Satzpunkten konnte man holen, beide gewann Michael Bachl (563 mit 384 – 179 – 3), der aber in der Endphase des Spiels den einzig möglichen Mannschaftspunkt gegen den „schwächsten“ Gästespieler (Mario Cekovic, 567, 371 – 196 – 1, mit 323 auf Bahnen 3+4) auch noch verspielte, und das trotz 2-0 Satzführung und 44 Holz vor). Die weiteren Ergebnisse bei den Hausherren: Sebastian Schmid mit 563 (380 -183 – 5, zugleich Tagesbestleistung bei der Heimmannschaft), Armin Hoffmann mit 544 (370 – 174 - 4), Anton Schwarzensteiner für den verletzten Florian Hartl mit 536 (370 -166 – 10), Dalibor Majstorovic mit 534 (356 – 178 – 4) und Andreas Kattinger mit 527 (351 – 176 – 7). Natürlich gilt es die weiteren Einzelergebnisse der Gäste aufzulisten: Mit einer Bundesliga – reifen Vorstellung und Tagesbestleistung aller Stephan Petrowitsch mit 630 (392 – 238 – 1), Dan Ioan Mihaila mit 623 (385 – 238 – 2), Tobias Kramer mit 619 (408 – 211 – 3), Bogdan Craicun mit 615 (377 – 238 – 1) und Bogdan Tudorie mit 609 (395 – 214 – 5). Mit 0:4 Punkten ist man nach zwei Spieltagen Schlusslicht. Noch ist es früh in der Saison, sicherlich werden keine Gegner a la Hallbergmoos mehr nach Straubing kommen. Mehr als richtungsweisend ist das nächste Auswärtsspiel bei BMW Landshut.

2.Mannschaft:

Das 1.Heimspiel in der Kreisliga Nord führte die 2. Mannschaft mit dem Absteiger aus der Bezirksliga A, dem GSV Straubing, zueinander. Am Ende stand ein glücklicher 4:2 (2096:2043) Erfolg auf dem Ergebnisschirm, der mehr den individuellen Schwächen der Gäste als der eigenen Leistung geschuldet war. Dabei begann es aus Hausherrensicht optimal. Der Tagesbestleistung spielende Benedikt Schmid mit 553 (368 – 165 – 8) und der mehr mit Sich als mit dem schwachen Gegenspieler kämpfende mäßige Richard Weber mit 501 (343 – 158 – 10) holten neben einer 2:0 Führung auch 102 Holz heraus. Das gedachte die eigentlich gute Schlusspaarung der Hausherren nochmals spannend zu machen, denn sowohl Anton Schwarzensteiner mit 518 (353 – 165 – 6) als auch Tobias Stauber mit 524 (373 – 151 – 9) wussten nicht zu überzeugen und profitierten vom doch deutlichen Vorsprung in der Holzzahl, so das die beiden verlorenen Mannschaftspunkte nicht mehr entscheidend waren. Mit 4:0 Punkten ist der Saisonstart geglückt. Gegen den noch punktlosen Aufsteiger von Mitterharthausen 3 hofft man im nächsten Heimspiel wieder auf einen Erfolg, wobei jedoch eine kleine Leistungssteigerung sicher nicht schaden kann.